

**Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft,  
Umwelt und Planung  
am Freitag, dem 07.06.2019, im Gebäude der  
Abfallwirtschaftsgesellschaft Kreis Warendorf, Westring 10, 59320  
Ennigerloh**

**Beginn: 09:00 Uhr  
Ende: 13:30 Uhr**

		Seite
.	<b><u>I. Öffentlicher Teil</u></b>	
1.	Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner	4
2.	Vorstellung Zukunftsnetz Mobilität NRW	<b>095/2019</b> 5
3.	Neustrukturierung des Zweckverbands Nahverkehr Westfalen-Lippe	<b>094/2019</b> 6
4.	Finanzierung Marke Münsterland	<b>097/2019</b> 8
5.	Information: Abfallberatung / Bildungsarbeit / #wirfürbio Kampagne	<b>104/2019</b> 9
6.	Entsorgungsentgelte 2020	<b>105/2019</b> 10
7.	Bericht aus der Arbeit der AWG	<b>093/2019</b> 11
.	<b><u>II. Nichtöffentlicher Teil</u></b>	
1.	Änderung der Finanzierung der Mitgliedszweckverbände des Zweckverbandes Nahverkehr Westfalen-Lippe (NWL)	<b>107/2019</b> 12

**Anwesend:**

<b>Ausschussmitglieder</b>	
Berkhoff, Henrich	
Blex, Christian, Dr.	
Blömker, Franz-Ludwig	Vertretung für Peter Kreft
Budde, Heinrich	
Claßen, Anne	Vertretung für Sophia Maschelski
Dufhues, Hannelore	
Hamann, Maria	
Heringloh-Poll, Norbert	
Mindermann, Ursula	
Ommen, Detlef	
Poppenberg, Bernhard	
Richter, Konrad	
Schmedding, Josef	
Stumpenhorst, Lothar	
Tegelkämper, Paul	
<b>von der Verwaltung</b>	
Hackelbusch, André	
Kalthoff, Manuela	
Rehers, Carsten	
Terwey, Martin	
Thiry-Sickmann, Ingeborg	
<b>Gäste</b>	
Ehling, Klaus	
Grundmann, Thomas	
Kleikemper, Ilka	
Krampe, Gunnar	
Leistikow, Andreas, Dr.	
Wolf, André, Dr.	

**Es fehlten entschuldigt:**

<b>Ausschussmitglieder</b>	
Kreft, Peter	Vertretung durch Franz-Ludwig Blömker
Lepper, Martin	
Maschelski, Sophia	Vertretung durch Anne Claßen
Schulte, Stephan	
Turner, Hedwig	

Der Vorsitzende eröffnet um 9.00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass der Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt und Planung mit Einladung vom 27.05.2019 form- und fristgerecht einberufen worden sei.

Er dankt Herrn Thomas Grundmann, Geschäftsführer der AWG, für die Möglichkeit, die Sitzung heute im Tagungsraum der AWG stattfinden zu lassen.

Des Weiteren weist er darauf hin, dass Herr Ltd. KBD Rehers heute das letzte Mal an einer Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Umwelt und Planung teilnimmt, da er zum 01.09.2019 zum Kreis Steinfurt wechseln wird.

Er dankt Herrn Rehers im Namen des Ausschusses für die gute Zusammenarbeit und wünscht ihm für seine künftige Tätigkeit beim Kreis Steinfurt alles Gute.

Vor Beginn der Beratungen fragt der Vorsitzende, ob Einwände gegen die Tagesordnung erhoben werden.

Herr Blömker, SPD, beantragt, den Tagesordnungspunkt 1 des nichtöffentlichen Teils öffentlichen zu beraten, da er keinen Anhaltspunkt erkennen könne, dass hier Nichtöffentlichkeit geboten sei.

Ltd. KBD Rehers weist darauf hin, dass der Verbandsvorsteher des ZVM die Münsterlandkreise und die Stadt Münster gebeten habe, diese Vorlage nichtöffentlich zu beraten.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag der SPD-Fraktion abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich abgelehnt.

Ja: 5    Nein: 10    Enthaltung: 0

<b>I. Öffentlicher Teil</b>
-----------------------------

<b>1. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner</b>	
--	--

Auf Nachfrage des Vorsitzenden meldet sich kein Einwohner / keine Einwohnerin zu Wort.

**2. Vorstellung Zukunftsnetz Mobilität NRW****095/2019**

Der Vorsitzende begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Dr. Andreas Leistikow, den Strategischen Leiter der Koordinationsstelle Westfalen mit Sitz bei der WVG in Münster, der anhand eines Power-Point-Vortrags die Ziele und Arbeit des Zukunftsnetzes Mobilität NRW vorstellt. Die Folien sind dem Protokoll beigelegt.

Der Vorsitzende verweist auf die vorliegenden Anträge der CDU-Fraktion sowie der FWG-Fraktion und schlägt vor, die in den Anträgen aufgeführten Fragestellungen durch die Verwaltung prüfen zu lassen und die Anregungen der Anträge dann in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Umwelt und Planung am 13.09.2019 als neuen Tagesordnungspunkt zu beraten.

Herr Schmedding, CDU, und Herr Poppenberg, FWG, stimmen diesem Vorschlag zu.

**Beschlussvorschlag:**

Zur Kenntnisnahme.

**Abstimmungsergebnis:** zur Kenntnis genommen

<b>3.</b>	<b>Neustrukturierung des Zweckverbands Nahverkehr Westfalen-Lippe</b>	<b>094/2019</b>
-----------	---	-----------------

Der Vorsitzende begrüßt Herrn Gunnar Krampe, den stellvertretenden Geschäftsführer des ZVM Münsterland.

Ltd. KBD Rehers erläutert das Vorhaben und die Notwendigkeit der Neustrukturierung des Zweckverbandes.

Herr Blömker beantragt für die SPD-Fraktion folgende Änderungen im Entwurf der Öffentlich-rechtlichen Vereinbarung (örV) über die Zusammenarbeit auf der Schnittstelle zwischen SPNV und ÖSPV:

1. in § 5 Abs. 1 b) die Worte „ohne den Bereich des SPNV“ zu streichen.
2. § 5 Abs. 3 um folgenden Satz zu ergänzen:  
„Maßnahmen und Projekte des SPNV, welche bislang aus den Teilraumkonten der Mitgliedszweckverbände finanziert wurden, wie Planungskostenzuschüsse oder Infrastrukturmaßnahmen, werden mit Inkrafttreten der neuen örV vom NWL finanziert.“

Ltd. KBD Rehers gibt zu bedenken, dass münsterlandweit die örV in der vorgelegten Form in den Gremien beschlossen werde und Änderungen zu Problemen hinsichtlich einer einheitlichen Beschlussfassung führen.

Herr Krampe ergänzt, dass der ZVM weiterhin Einfluss auf die jeweilige Mittelverwendung nehmen kann.

Herr Ommen, SPD, wendet ein, dass dem ZVM keine Beschränkungen in seinen Entscheidungen auferlegt werden sollen. Er äußert Bedenken bezüglich der Abkopplung des ZVM vom SPNV. Die fachlichen Beiträge des ZVM in SPNV-Angelegenheiten seien in der Zweckverbandsversammlung weiterhin notwendig.

Herr Schmedding, CDU, und Herr Poppenberg, FWG, sehen in der vorliegenden Fassung der örV keine negativen Auswirkungen und unterstützen den vorliegenden Beschlussvorschlag.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag der SPD-Fraktion abstimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich abgelehnt.

Ja: 5    Nein: 9    Enthaltung: 1

Anschließend erfolgt die Abstimmung über den Beschlussvorschlag der Verwaltung.

### **Beschlussvorschlag:**

Die Vertreter/innen des Kreises in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Schienenpersonennahverkehr Münsterland (ZVM) werden angewiesen,

1. der „öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Zusammenarbeit auf der Schnittstelle zwischen SPNV und ÖSPV“ vorbehaltlich der Genehmigung der Kommunalaufsicht zuzustimmen,

#### **Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich angenommen

Ja: 10    Nein: 0    Enthaltung: 5

2. Änderungen des Entwurfs der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung nach Vorgabe der Kommunalaufsicht zuzustimmen, die die materiellen Regelungen unberührt lassen,

#### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig angenommen

Ja: 15    Nein: 0    Enthaltung: 0

3. der neuen Satzung des Zweckverbandes Nahverkehr Westfalen-Lippe vorbehaltlich der Genehmigung der Kommunalaufsicht zuzustimmen,

#### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig angenommen

Ja: 15    Nein: 0    Enthaltung: 0

4. Änderungen der Satzung nach Vorgaben der Kommunalaufsicht zuzustimmen, die die materiellen Regelungen unberührt lassen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig angenommen

Ja: 15    Nein: 0    Enthaltung: 0

**4. Finanzierung Marke Münsterland****097/2019**

Der Vorsitzende begrüßt Herrn Klaus Ehling, Vorstand des Münsterland e. V., und Herrn Dr. André Wolf, der beim Münsterland e. V. für das Projekt „Marke Münsterland“ zuständig ist.

Anhand einer Power-Point-Präsentation wird der aktuelle Stand der Markenentwicklung und die geplante Umsetzung vorgestellt. Die Folien sind dem Protokoll beigelegt.

Hinsichtlich der Frage des finanziellen Bedarfes erklären die Vertreter der Fraktionen in der Aussprache weiteren Erläuterungs- und Gesprächsbedarf zur Höhe der geplanten Kosten. Es besteht aus dortiger Sicht weiterer fraktionsinterner Beratungsbedarf und aus diesem Grund wird beantragt, den Beschluss nicht heute zu fassen, sondern in die folgenden Gremien (Kreisausschuss und Kreistag) zu verschieben.

Herr Ehling gibt zu bedenken, dass die geplante weitreichende Wirkung der Marke Münsterland und somit auch die Regionalentwicklung nur mit einem entsprechenden Mitteleinsatz erreicht werden könne.

Er bietet Unterstützung zur Entscheidungsfindung an, indem das Marketing- und Kommunikationskonzept und die geplanten Projekte in den Fraktionssitzungen nochmals erläutert und diskutiert werden.

Der Vorsitzende fasst zusammen, dass aufgrund des noch bestehenden fraktionsinternen Beratungsbedarfs der Beschluss dieser Vorlage an den Kreisausschuss verwiesen wird.

**Abstimmungsergebnis:** verwiesen

<b>5.</b>	<b>Information: Abfallberatung / Bildungsarbeit / #wirfürbio Kampagne</b>
-----------	---

<b>104/2019</b>
-----------------

Der Vorsitzende begrüßt Frau Ilka Kleikemper, die anhand eines Power-Point-Vortrags das Konzept der AWG zur Abfallberatung, Bildungsarbeit und die #wirfürbio Kampagne vorstellt.

Die Vortragsfolien sind dem Protokoll beigelegt.

**Beschlussvorschlag:**

Zur Kenntnisnahme.

**Abstimmungsergebnis:** zur Kenntnis genommen

**6. Entsorgungsentgelte 2020****105/2019**

Der Vorsitzende bittet Herrn Thomas Grundmann, Geschäftsführer der AWG, um Vorstellung der Beschlussvorlage. Herr Grundmann erläutert die Kostenentwicklung anhand von Power-Point-Folien. Die Folien sind dem Protokoll beigefügt.

**Beschlussvorschlag:**

Den Entsorgungsentgelten wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen  
Ja 12 Nein 0 Enthaltung 3

**7. Bericht aus der Arbeit der AWG****093/2019**

Herr Grundmann, Geschäftsführer der AWG, verweist auf die in den vorangegangenen Vorträgen bereits angesprochenen und vorgestellten Aktionen und Entwicklungen.

Er bietet den Ausschussmitgliedern an, an einer Führung durch das Entsorgungszentrum teilzunehmen.

Aufgrund des späten Sitzungsendes besteht nur geringes Interesse, so dass eine Besichtigung an einem anderen Termin nachgeholt werden soll.

**Beschlussvorschlag:**

Zur Kenntnisnahme.

**Abstimmungsergebnis:** zur Kenntnis genommen

Mit einem Dank an die Anwesenden schließt der Vorsitzende um 13.30 Uhr die Sitzung.

Detlef Ommen  
Vorsitzender

Carsten Rehers  
Schriftführer